

In diesem Heft schrieben folgende Autorinnen und Autoren

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **87 (2000)**

Heft 9: **Sprachförderung**

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In diesem Heft schrieben folgende

Autorinnen und Autoren



Ueli Bachmann

Dr. phil. Geboren 1958. Nach dem Studium der Germanistik, Literaturkritik und Philosophie in Zürich im Zusammenhang mit seiner Dissertation als Regiehospitant in Köln, Giessen und Zürich. Dann für sechs Jahre an den städtischen Bühnen Augsburg, erst als Assistent, dann als Hausregisseur.

Deutschlehrer an Zürcher Gymnasien und seit 1994 Lektor für Deutsch als Fremdsprache an Uni und ETH Zürich. Betreibt ein eigenes Kleintheater.



Andrea Bertschi-Kaufmann

Dr. phil. Geboren 1952, Studium der Germanistik, Philosophie und Pädagogik in Basel und Zürich. Seit 1981 Dozentin für Fachdidaktik Deutsch an der Höheren Pädagogischen Lehranstalt (HPL) des Kantons Aargau. Arbeitsschwerpunkte: Leseforschung und Literaturdidaktik.



Stephan Nänny

Geboren 1957 in Herisau. Primarlehrerpatent. Seit 1981 Primarlehrer in Teufen AR. Didaktische Schwerpunkte: «Entdeckendes Lernen im Deutsch- und Mathematikunterricht» sowie «Integrativer Deutschunterricht». Fachberater Deutsch für den Kanton AR. Lehrkräfte-Fortbildungskurse mit dem Schwerpunkt «Neue Konzepte im Deutschunterricht». Nachdiplomstudium Fachdidaktik Deutsch an der Universität Bern.



Ingrid Schmid-Barkow

Dr. päd. Geboren 1953. Sonderschullehrerin. Studium der Pädagogik und Psychologie an der Universität Trier (1972–1975) und der Sonderpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Reutlingen (1975–1978). Von 1978 bis 1995 Lehrerin an einer Schule für sprachbehinderte Kinder und Jugendliche (Unterricht, Therapie, Beratung). Seit 1995 als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Sprachen (Abteilung Deutsch) an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg.

Berichtigung

In der Nummer 7–8/00 der «schweizer schule» wurde nicht darauf hingewiesen, dass das Heft von Peter Tresp (zusammen mit Thomas Lindauer) zusammengestellt wurde. Wir möchten uns bei der Leserschaft und vor allem bei Peter Tresp in aller Form für diesen Fehler entschuldigen.

Die Redaktion

Theatralische Improvisation im Fremdsprachenunterricht

Die Welschschweizerin, die sich mit ihrem Französisch auch in Zürich gut behauptete, entschliesst sich, von nun an in Zürich Deutsch zu reden; die Brasilianerin wird von ihrem Freund gefragt, warum sie plötzlich so gut Deutsch gelernt habe. Sie alle können nicht «plötzlich» mehr, aber sie wissen plötzlich, dass sie etwas können, und das wird ihnen helfen, mehr zu lernen.

Ueli Bachmann, in diesem Heft auf Seite 19